



## Sammlung Theaterzettel

# Festvorstellung zur Gedächtnisfeier Dalbergs. Zum Vorteil der kriegsgeschädigten Bewohner des Taubergrundes.

1866-09-01

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Samstag den 1. September 1866.

Bei aufgehobenem Abonnement



Zum Vortheil

der kriegsbeschädigten Bewohner des Taubergrundes.

Fest-Vorstellung zur Gedächtnis-Feier

DALBERG'S.

(Bei festlich beleuchtetem Hause):

Fest-Ouverture von Hofkapellmeister Vincenz Lachner.

Fest-Rede von Oberregisseur August Wolff.

Priester-Marsch aus „Alceste“ von Gluck.

Hamlet von Shakespeare. Act III.

(Zum ersten Male in Mannheim aufgeführt den 10. October 1779.)

König Claudius	Herr Bauer.
Königin	Fräul. Grimm.
Prinz Hamlet	Herr Simon.
Polonius	Herr Pichler.
Ophelia, seine Tochter	Fräul. Franz.
Rosenkranz	Herr Kade.
Güldenstern	Herr Janson.

Minna von Barnhelm von Lessing. Act I.

(Zum ersten Male in Mannheim aufgeführt den 3. November 1779.)

Major Tellheim	Herr Müller.
Just, Bedienter des Majors	Herr Mejo.
Paul Werner, gewesener Wachtmeister	Herr Werner.
Eine Dame in Trauer	Herr Kade.
Ein Diener des Fräuleins von Barnhelm	Herr Michelsen.

Die Geschwister von Göthe.

(Zum ersten Male in Mannheim aufgeführt den 2. März 1788.)

Wilhelm, ein Kaufmann	Herr P. Samé.
Marianne, seine Schwester	Fräul. Kläger.
Fabrice	Herr Mejo.
Ein Briefträger	Herr Rindeschwender.
Ein Knabe	K. P. Samé.

Die Räuber von Schiller. Act IV. Verwandlung.

(Zum ersten Male in Mannheim aufgeführt den 13. Januar 1782.)

Franz von Moor	Herr Jacobi.
Herrmann	Herr Eichrodt.
Daniel	Herr Pohlmann.

Don Juan von Mozart. [Act 1. Finale.

(Zum 1. Male in Mannheim aufgeführt den 27. September 1789.)

Don Juan	Herr Becker.
Donna Anna	Frau Michaelis-Nimbs.
Donna Elvira	Frau Ulrich-Rohn.
Don Ottavio	Herr Schöffler.
Leporello	Herr Ditt.
Masetto	Herr Schöffler.
Berline	Frau Wiczel.

Masken. Bauern und Bauernmädchen. Russtanten. Diener.

Epilog, gedichtet von Carl Beil, gesprochen von Hrn. Müller.

Schlusstableau

dazu Hymne, gedichtet von Carl Beil, componirt von Hofkapellmeister Vincenz Lachner, gesungen vom gesammten Sänger-Personal e

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kassen-Groffnung 5 Uhr.

Alle Freibillete sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	per Platz — fl. 48 kr.	Logen des zweiten Ranges	per Platz — fl. 36 kr.
Logen des ersten Ranges	„ „ 1 fl. — kr.	Logen des dritten Ranges	„ „ — fl. 24 kr.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 36 kr. u. s. w.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Freitag, den 31. August, Vormittags von 9—12 Uhr, und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr (nach welcher Zeit das Vorrecht der Abonnenten erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Am Samstag werden zu denselben Stunden die noch freien Logen und Sperrsitze zu den nämlichen Preisen an die darauf vorgemerckten Nicht-Abonnenten abgegeben. Auch sind von da an Billete zu den etwa noch unverkauften Logen, sowie zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des 1. und 2. Ranges auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämmtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Die Inhaber der Sperrsitze werden ersucht, eine Viertelstunde vor Beginn der Vorstellung ihre Plätze einzunehmen.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 40 Minuten	von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
9 „ 30	„ „ „ „ Frankenthal und Worms.
10 „ —	„ „ Mannheim „ Heidelberg.
Nachts 12 „ 45	„ „ „ „ Heidelberg.